

Bürgerverein Kleinbüllesheim e.V.

30.08.2017

• BV Kleinbüllesheim, Im Marienthal 8, 53881 Euskirchen

• www.bv-kleinbuellesheim.de

Herrn

Klaus Voussem

per Mail



Sehr geehrter Herr Voussem,

als Bürgerverein Kleinbüllesheim sind wir in den vergangenen Tagen und Wochen von verschiedenen Kleinbüllesheimer Bürgerinnen und Bürger auf eine übermäßige Lärmbelästigung aus dem Bereich der L182 hingewiesen worden und können diese Wahrnehmungen auch durch eigene Erfahrungen bestätigen.

In den vergangenen Jahren ist das Industriegebiet am Silberberg in Großbüllesheim stetig gewachsen. Mit dem Wachsen des Gebietes hat die Verkehrsbelastung im Bereich der L182, insbesondere der Schwerlastverkehr stetig zugenommen. Eine weitere Vermarktung als „PrimeSiteRhine Region“ lässt ein weiter steigendes Verkehrsaufkommen erwarten. Auch der Bau eines Supermarktes im Bereich Kleinbüllesheim wird den Verkehr evtl. weiter steigern.

Bezüglich der dadurch steigenden Lärmbelästigung für die Kleinbüllesheimer Bürgerinnen und Bürger im Bereich der L182 wurden keine weitergehenden Maßnahmen ergriffen.

Die Fahrbahndecke der L182 ist insbesondere im Bereich zwischen Bahnüberführung bis zum Kreisel am IPAS mit mehreren Fahrbahnabsenkungen und Schlaglöchern versehen. Dies führt beim Überfahren, besonders durch den Schwerlastverkehr zu einer hohen Lärmbelästigung durch ein extremes „scheppern“ des Verkehrs, das in vielen Bereichen von Kleinbüllesheim als unangenehm störend empfunden wird. Da das IPAS mittlerweile rund um die Uhr angefahren wird, kommt es sehr häufig auch zu empfindlichen Störungen in der Nachtzeit, was von vielen Bürgerinnen und Bürgern als unerträglich empfunden wird.

Bürgerverein Kleinbüllesheim e.V.

Zu der Lärmbelästigung, insbesondere durch den Schwerlastverkehr und die Schäden in der Fahrbahn, kommt weiterhin eine deutliche Zunahme des gesamten Verkehrsaufkommens im Bereich der L182. Im Bereich der Ortschaft Kleinbüllesheim gilt zwar eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h, diese wird jedoch nur selten eingehalten und insbesondere an Sonntagen wird die Strecke immer wieder von Motorradfahrern genutzt, die durch ein „hochziehen“ ihres Motorrads und ein nichteinhalten der Geschwindigkeit zu einer weiteren Lärmbelästigung beitragen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrfach Verkehrszählungen durchgeführt, um ein Bild unter anderem über die Lautstärke der L182 zu bekommen. Leider spiegeln diese Verkehrszählungen kein reales Bild der wahrgenommenen Belastung durch unterschiedlichen Faktoren dar.

Sehr geehrte Herr Vossemer,

gerne würden wir sie zu einem Ortstermin in Kleinbüllesheim begrüßen, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich ein eigenes Bild der Situation zu machen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn in einer ersten Maßnahme die Fahrbahndecke erneuert werden könnte und durch gezielte Geschwindigkeitsüberwachungen eine Senkung des Lärmpegels erreicht würde.

Als verkehrspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und Landtagsabgeordneten für Euskirchen würden wir Sie bitten sich hierfür einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Gemünd